

---

**Von:** Marie2026 <mariefonteneau2026@gmail.com>  
**Gesendet:** Freitag, 20. Februar 2026 11:42  
**HAT:** |  
**Betreff:** Antworten auf den Fragebogen für Kandidaten bei der Kommunalwahl 2026 in Vendays-Montalivet  
**Anhänge:** Antworten auf Fragebögen der CHM-Vereinigung.pdf

Sehr geehrte Mitglieder der Vereine des CHM,

Zunächst möchte ich Ihnen für die Zusendung Ihres Fragebogens und für Ihr Interesse an der Zukunft unserer Gemeinde danken. Als stellvertretende Bürgermeisterin und Kandidatin für die kommenden Kommunalwahlen bin ich mir der Vielfalt der Vereinsaktivitäten und der Erwartungen jedes einzelnen Bürgers bewusst.

Der Naturismus, der auf den Werten des Respekts vor sich selbst, anderen und der Umwelt basiert, trägt zur Dynamik und Attraktivität unserer Region bei. Anbei finden Sie meine detaillierten Antworten auf Ihre verschiedenen Fragen.

Mein Engagement und das meiner Liste basiert auf mehreren Schwerpunkten, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten:

**Dialog:** Regelmäßige Abstimmung mit Ihren Vertretern, um ein harmonisches Miteinander zu gewährleisten.

**Umweltschutz:** Unterstützung Ihrer Initiativen zum Schutz der Naturgebiete, in denen Sie Ihre Aktivitäten ausüben.

**Der rechtliche Rahmen:** Sicherstellen, dass die Ausübung des Naturismus in der Gemeinde in einem ruhigen, sicheren und gesetzeskonformen Rahmen erfolgt.

Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass die Stärke unserer Gemeinde in ihrer Fähigkeit liegt, alle Sensibilitäten im Geiste der gegenseitigen Toleranz miteinander in Einklang zu bringen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Empfang dieser Informationen und stehe Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Projekte persönlich zu besprechen. Ich lade Sie ein, uns bei der nächsten öffentlichen Versammlung am Freitag, den 6. März, im Saal Sirougnat in Montalivet ab 18:30 Uhr zu besuchen, wo wir bei einem Aperitif aus dem Médoc Gelegenheit zum Austausch haben werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Marie FONTENEAU,**  
Stellvertretende Bürgermeisterin von Vendays Montalivet  
Kandidatin für die Kommunalwahlen (modifié)

# **Antworten auf den Fragebogen ANM – MontaFreunde – AcminSocnat**

Kommunalwahlen 2026 – Vendays-Montalivet

## **1) VERWALTUNG**

### **Dreiecksbeziehung Rathaus / SOCNAT / Vereine – Instanz für Austausch und Regulierung**

Ja. Das CHM ist ein wichtiger Akteur in Vendays-Montalivet, sowohl in wirtschaftlicher, sozialer, touristischer und ökologischer Hinsicht als auch in Bezug auf Wahlen. Die Gemeinde muss daher über eine strukturierte, transparente und regelmäßige Beziehung zur SOCNAT und zu den repräsentativen Vereinigungen der Einwohner verfügen.

In diesem Zusammenhang ist als erste Antwort auf Ihre Fragen anzumerken, dass, wenn wir mit 50,01 % gewählt werden, eine der Stadträtinnen eine Bewohnerin des CHM sein wird und somit einen vollwertigen Platz im Stadtrat einnehmen wird.

Schließlich möchte ich zu Beginn meiner Amtszeit ein ständiges dreigliedriges Gremium (Rathaus – SOCNAT – Vereine) einrichten mit:

- festen Sitzungsterminen,
- einer im Voraus bekannt gegebenen Tagesordnung,
- einem formalisierten und gemeinsam genutzten Protokoll
- und der Möglichkeit, thematische Arbeitsgruppen zu bilden (Stadtplanung, Sicherheit, Sauberkeit, Strände, Mobilität).

Dieses Gremium wird weder die Zuständigkeiten der Gemeinde noch die Verpflichtungen der SOCNAT ersetzen, sondern dazu beitragen, Spannungen vorzubeugen, Schwierigkeiten im Vorfeld zu lösen und die Koordination im Interesse der Allgemeinheit zu verbessern.

## **2) ZIEL DES CHM UND GANZJÄHRIGE ÖFFNUNG**

### **Fortbestand des FKK-Reiseziels – Ganzjähriger Zugang zum Gelände**

Im Mietvertrag ist eindeutig festgelegt, dass:

„Der Pächter verpflichtet sich, in seine Verträge mit seinen Kunden eine Verpflichtung seitens dieser zur Einhaltung der ausschließlich naturistischen Ausrichtung der Anlage und der Werte des Naturismus aufzunehmen.“

Die ausschließliche Ausrichtung auf FKK ist Teil der historischen Identität des CHM. Sie ist auch im Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und der SOCNAT festgelegt. Als solche stellt sie eine vertragliche Verpflichtung dar, die eingehalten werden muss.

Als Bürgermeister verpflichte ich mich daher, im Interesse der Gemeinde, ihres Images, ihrer Wirtschaft und aller Nutzer der Anlage für die strikte Einhaltung dieser Bestimmung zu sorgen.

Was den ganzjährigen Zugang zum CHM betrifft, so bin ich der Meinung, dass er für alle Nutzer in einem klaren, sicheren und den geltenden Vorschriften entsprechenden Rahmen aufrechterhalten werden muss.

### **Maßnahmen:**

Die Gemeinde verfügt über konkrete Hebel:

- ein strukturierter Dialog über die dreigliedrige Instanz,
- die Überwachung der Erfüllung des Mietvertrags und der Einhaltung der damit verbundenen Verpflichtungen,
- die uneingeschränkte Ausübung der kommunalen Zuständigkeiten in den Bereichen Stadtplanung, Sicherheit, Umwelt und kommunale Verordnungen
- sowie eine regelmäßige, formalisierte Überwachung der eingegangenen Verpflichtungen.

## **3) STADTPLANUNG, BAUARBEITEN UND VERDICHTUNG DES GELÄNDES**

### **Das CHM, ein im Sinne des SCOT anerkanntes Dorf –**

Das CHM muss wie jeder andere Standort auf dem Gemeindegebiet die städtebaulichen Vorschriften einhalten. Die Gemeinde wird ihre Zuständigkeiten in diesem Bereich in einem für alle Beteiligten klaren, verständlichen und sicheren Rahmen vollumfänglich ausüben.

In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde bereits mit dem SCOT (Schémas de Cohérence Territoriale, Raumordnungsplan) zusammengearbeitet und erreicht, dass das CHM im Rahmen dieses SCOT als Dorf ausgewiesen wird. Die Genehmigung stammt aus dem Februar 2024 und wird bereits **in unserem zukünftigen PLU (Plan d'Aménagement Local, Flächennutzungsplan)** berücksichtigt, **den wir nach den Wahlen verabschieden werden.**

Diese spezifische Arbeit, die im Rahmen des CHM durchgeführt wird (mit einer speziellen öffentlichen Sitzung), wird es ermöglichen, die geltenden Regeln zu klären und die Beziehungen zwischen den Antragstellern (SOCNAT, Eigentümer, Unternehmen) und dem Rathaus zu sichern, indem Interpretationsspielräume und Missverständnisse reduziert werden.

Ich wünsche mir, dass dieser Rahmen Folgendes ermöglicht:

- eine reibungslosere Bearbeitung der Anträge,
- eine bessere Vorausplanung von Projekten
- und eine strengere Einhaltung der Genehmigungen und der Konformität der Arbeiten.

Schließlich ist es wichtig, zu unterscheiden zwischen:

- das öffentliche Recht (Bebauungsplan, Genehmigungen, Sicherheit, kommunale Vorschriften)
- und was unter die interne Regelung des CHM fällt, die strenger sein kann als der PLU: Dieser zweite Teil fällt dann unter das Vertragsverhältnis zwischen den betroffenen Parteien.

## **Verdichtung und Sicherheit**

Die festgestellte Verdichtung bei Mobilheimen wirft wichtige Fragen auf: Brandschutz, Zugänglichkeit für Rettungskräfte, Belastung der Versorgungsnetze, Image und Übereinstimmung mit der Zweckbestimmung des Standorts.

Ich möchte daher jeder **unkontrollierten Verdichtung** ein Ende setzen und zu einer klaren Regelung der Entwicklungen des Standorts übergehen, unter Einhaltung:

- der städtebaulichen Vorschriften,
- der Sicherheitsanforderungen
- und der Zweckbestimmung des CHM.

Zu diesem Zweck wird derzeit von einem Vermessungsbüro eine Bestandsaufnahme durchgeführt, um alle Standorte zu erfassen. (durch Socnat – Lieferung voraussichtlich Ende Februar)

## **Kommunale Sicherheitskommission**

Die Kommission für Sicherheit und Barrierefreiheit muss sich streng an die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften halten, insbesondere in Bezug auf:

- Zugänglichkeit für Rettungskräfte,
- die Zugänglichkeit
- Verkehrs- und Wendepunkte,
- die Löschwasserstellen,
- Brandschutz (einschließlich Waldbrand),
- die Bedingungen für die Evakuierung und das Krisenmanagement
- und, allgemeiner gesagt, die Einhaltung der geltenden Vorschriften.

Was die Einbeziehung der Nutzervertreter angeht, bin ich für mehr Transparenz und einen regelmäßigen Austausch über Feststellungen und Prioritäten über das dreigliedrige Gremium Rathaus–SOCNAT–Verbände oder einen speziellen Begleitausschuss, wobei die vorgeschriebene Zusammensetzung der Kommission strikt einzuhalten ist.

## **4) BEGRÜNUNG UND SAUBERKEIT DES GELÄNDES**

Die Frage der Begrünung des CHM und insbesondere der Reife der Seekiefern ist ein wichtiges Sicherheitsthema: umstürzende Bäume, Absterben, Stürme und Brandgefahr.

Ich wünsche mir, dass die Pflege auf strukturierte Weise überwacht wird, mit:

- eine regelmäßige Diagnose durch Fachleute
- eine mehrjährige Planung der Maßnahmen
- und eine klare Koordination zwischen den beteiligten Akteuren.

Um diesen Ansatz zu begleiten, werden wir einen Plan zur schrittweisen Wiederaufforstung aufstellen, der in einem Bewirtschaftungsplan für Waldgebiete und -flächen konkretisiert wird. Dieser Plan sieht die Wiederaufforstung für jeden Holzeinschlag vor und listet die für das Gelände geeigneten Baumarten auf, entsprechend den geltenden Vorschriften, dem SRGS (Schémas Régional de Gestion Sylvicole, regionaler Waldbewirtschaftungsplan) und in Übereinstimmung mit den Brandschutzvorschriften.

## **Hausmüll**

Was die Sammlung von Hausmüll betrifft, sei daran erinnert, dass die Zuständigkeit hierfür bei der Gemeindegemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem SMICOTOM liegt.

Wir nehmen zur Kenntnis, dass zwischen dem SMICOTOM und der SOCNAT eine Vereinbarung über die Organisation der Müllabfuhr auf dem Gelände besteht, die aus einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren hervorgegangen ist.

Der Wunsch der Nutzer ist klar: Das in diesem Jahr bekannte Serviceniveau soll beibehalten werden, wobei gleichzeitig sichergestellt werden soll, dass die Müllabfuhrgebühr unter den derzeitigen Bedingungen bleibt.

Zusätzliche Dienstleistungen (Sperrmüll, Sonderleistungen usw.) können als Zusatzleistungen von SOCNAT organisiert und in diesem Rahmen in Rechnung gestellt werden, sofern dies für die Nutzer klar und transparent ist.

## **5) STRÄNDE DES CHM**

Die Überwachung der Badestrände und die Einhaltung der kommunalen Verordnungen sind Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit. Wenn eine kommunale Verordnung die Öffnung und Überwachung der Strände regelt, muss sie angewendet werden.

Daher wird jedes Jahr eine Verordnung erlassen, die den Zuständigkeiten der Gemeinde entspricht.

Die Strände des CHM fallen somit unter diesen Erlass, und es liegt auf der Hand, dass die Öffnungszeiten der Strände unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten jeder Partei Gegenstand der Beratungen der paritätischen Ausschüsse sein werden.

Um Lösungen für den „Mangel an Saisonkräften für die Strandüberwachung“ zu finden, schlagen wir vor, das CHM in die jährlich von der Gemeinde organisierte Rekrutierung einzubeziehen, um die Einstellung neuer Mitarbeiter zu erleichtern. Zur Erinnerung: Von durchschnittlich 40 Bewerbern behalten wir nur 20, wodurch das CHM die Möglichkeit erhält, sein Team zu vervollständigen.

## Öffnung und Überwachung des Strandes 2

Ich möchte, dass sich die Situation von 2025 nicht wiederholt. Dazu muss die Gemeinde die geltenden Verpflichtungen klar in Erinnerung rufen, diesen Punkt in den strukturierten Dialog mit der SOCNAT einbeziehen und während der Saison eine wirksame Überwachung der Einhaltung der vorgesehenen Bestimmungen gewährleisten.

Einbeziehung des CHM in die Personalbeschaffung der Gemeinde, damit dieser zusätzliches Personal einstellen kann

## Jährliche Aufschüttung der Strände

Was die jährliche Aufschüttung der beiden Strände betrifft, **wird** die Gemeinde **diese Maßnahme weiterhin unterstützen**, insbesondere durch die Bereitstellung des kommunalen Laders, sofern dieser verfügbar ist. Diese Bereitstellung muss geklärt und vertraglich geregelt werden, damit die Maßnahme vorausschauend geplant und unter guten Bedingungen durchgeführt werden kann.

## 6) BESCHÄFTIGUNG

Die SOCNAT ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Vendays-Montalivet. Daher haben ihre Entscheidungen in Bezug auf Investitionen, Bauarbeiten und Dienstleistungen direkte Auswirkungen auf die lokale Beschäftigung und die wirtschaftliche Vitalität der Gemeinde.

### Lokale Untervergabe

Die Gemeinde hat nicht die Aufgabe, sich in die Managemententscheidungen eines privaten Unternehmens einzumischen. Es ist jedoch wünschenswert, wann immer möglich, den Einsatz lokaler Unternehmen und Dienstleister zu fördern.

Die Gemeinde kann diese Logik durch die Vermittlung von Kontakten, die Förderung lokaler Unternehmen und einen regelmäßigen Dialog mit SOCNAT über die territorialen Auswirkungen ihrer Investitionen unterstützen.

Einrichtung eines Forums für Saisonarbeit in Zusammenarbeit mit France Travail – am 17.03. im Jugendraum

### Verlängerung der Saison („Saisonflügel“)

Die Verlängerung der Öffnungszeiten von Geschäften und Veranstaltungen entspricht einer steigenden Nachfrage und ist für die lokale Wirtschaft von großer Bedeutung.

Die Gemeinde kann direkt dazu beitragen: Mit einem ganzjährigen Veranstaltungsprogramm möchte sie die Bewohner von Zweitwohnungen, die Bewohner und Urlauber des CHM durch das Angebot kostenloser Sport- und Kulturveranstaltungen anziehen und so die Besucherzahlen außerhalb der Saison steigern.

Die Einführung des „Sportpasses“ und des „Kulturpasses“ fördert ebenfalls die Dynamik der Nebensaison. Einwohner und Jahresbewohner, zu denen auch die Bewohner des CHM gehören, haben die Möglichkeit, diese „Pässe“ zu erwerben.

In diesem Zusammenhang möchte ich mit diesen Maßnahmen die SOCNAT dazu ermutigen, sich dieser Logik anzuschließen und unter Berücksichtigung ihrer Organisation und ihrer Zwänge so weit wie möglich auf eine Verlängerung ihrer Öffnungszeiten hinzuarbeiten.

## **7) SANFTE MOBILITÄT**

Die Entwicklung sanfter Mobilität zwischen dem CHM und dem Bahnhof ist ein wichtiges Thema, sowohl für die Sicherheit, die Umwelt, die Lebensqualität als auch für die touristische Attraktivität.

Ich wünsche mir, dass die Gemeinde die Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger, insbesondere in der Hochsaison, fortsetzt und verstärkt.

In diesem Zusammenhang werden wir die Verdopplung der Breite des Radwegs zwischen dem ACM und dem Zentrum von Montalivet beantragen, einer strukturierenden Achse, die den Nutzern des CHM direkt zugute kommt, sowie einen Sportparcours entlang dieses Radwegs.

Wir werden außerdem eine Verstärkung einrichten, die den Zugang zwischen dem CHM und dem Dorf Montalivet durch eine an die Besucherzahlen angepasste Gestaltung aller Zugänge erleichtert.

Diese Verbesserung wird es ermöglichen, den Verkehrsfluss besser aufzunehmen, gefährliche Situationen zu reduzieren und eine flüssigere und sicherere Mobilität zwischen dem CHM und dem Zentrum des Ferienortes zu fördern.

Ich stehe Ihnen weiterhin für ein Gespräch über diese Antworten zur Verfügung und lade Sie herzlich ein, mich bei den folgenden Treffen zu besuchen:

### **Treffen für Anwohner und Nutzer des CHM**

**Mittwoch, 3. März, ab 19:00 Uhr**

**im Jugendzentrum Montalivet**

### **Öffentliche Versammlung**

**Freitag, 6. März, ab 18:30 Uhr**

**im Sirougnat-Raum in Montalivet**

**Bei diesen Treffen können wir uns bei einem Médoc-Aperitif unterhalten.**